

# Alle Aufgaben sind geschafft!

## 72 Stunden haben sich gelohnt

LÖRRACH (seh). Sieben Gruppen, sieben Projekte – und alle haben es geschafft. Als gestern um 17.07 Uhr offiziell Schluss war mit der 72-Stunden-Aktion, waren die Werke getan und die Feste gefeiert. Viele Hilferufe waren erhört worden, unzählige auch, die über die Internetseite der BZ abgesetzt wurden. Die Ministranten und die Pfadfinder aus Stetten setzten einen Hilferuf sogar über SWR 3 ab. Der Rollrasen, den sie am Kindergarten St. Anna brauchten, wurde ihnen schließlich in Pirmasens geschenkt. „Weltklasse“, kommentiert Christoph Panzer vom Organisationsteam, das den Rasen in der Pfalz abholte. Die Realschul-Klasse sammelte in selbst genähten Nikolauskostümen und mit Weihnachtsliedern im Mai um die 1000 Euro für Akip – viel mehr als erwartet. Die Brombacher Pfadis, betraut mit der Renovierung des Außengeländes am Begegnungsbahnhof Hasel, bauten dort unter anderem eine neue Brücke; die KjG schaffte nicht nur ihre Zusatzaufgaben am Bonifatius-Kindergarten, sondern half auch noch den „Minis“ im Garten des Familienzentrums. Auch die Ministranten von St. Josef und St. Peter, die mit relativ wenigen Leute im Waldkindergarten erst überfordert schienen, wurden doch noch fertig. Young Spirit aus Stetten schließlich hinterließ vorbildlich renovierte Räume bei Leben und Wohnen.